

Verpflichtung, sie den Aktionären der beiden anderen Gesellschaften zur Verfügung zu stellen, soweit diese Aktionäre das Umtauschangebot zu pari in Junghans-Aktien angenommen haben. Es wurde bekanntgegeben, daß bis jetzt 97 % der H.A.U.-Aktien und etwa 95 % der Freiburger Aktien zum Umtausch angemeldet sind. Die Neufassung der Statuten, die außer den durch die Kapitalserhöhung bedingten Änderungen die Bildung eines Ausschusses des Aufsichtsrats (Verwaltungsrats) und eine Ermäßigung des Stimmrechts der Vorzugsaktien auf das Fünffache in den bekannten drei Fällen an Stelle des seitherigen 17fachen Stimmrechts sowie einige weniger wichtige Punkte enthält, wurde ebenfalls genehmigt. Die aus formellen Gründen (Anmeldung der Kapitalserhöhung zum Handelsregister) aus dem Aufsichtsrat ausgetretenen Herren Dr. von Stauß (Berlin), Dr. Jeidels (Berlin) und Oberstleutnant von Zeppelin (Stuttgart) wurden wiedergewählt und neu in den Aufsichtsrat gewählt die Herren Konsul Deurer und Paul Landenberger d. Ä. (H. A. U.) und Dr. H. E. Heimann (Breslau) und Dr. Sonntag (Breslau, Freiburg).

**Chronoswerk, Schwenningen.** Zweigniederlassung der Thüringer Uhrenfabrik Edmund Herrmann, A.-G., Hauptsitz Berlin, Zweigniederlassung Schwenningen a. N. Die Zweigniederlassung in Schwenningen a. N. ist aufgegeben. (VI 2/378)

**Hannover.** Das Geschäft des Herrn Kollegen August Schulz wurde am 16. Juli von Bahnhofstraße 3 nach Ernst-August-Platz 4 verlegt. (VI 2/378)

**Oberndorf a. N.** Herr Kollege Kaiser verlegte sein Geschäft von Grieben nach Oberndorf a. N., Schuhmarkt 12. (VI 2/388)

**Schwerin (Mecklenburg).** Das Geschäft Heinrich Akenroth Nachfolger ist durch Kauf übergegangen auf den Uhrmacher Karl Heitmann in Schwerin. (VI 2/383)

**Personalien**

**Jubiläum.** Auf das 30jährige Bestehen seiner optischen Fabrik kann Herr Wilhelm Böttcher in Rathenow-Neufriedrichsdorf 27 am 27. August zurückblicken. Aus kleinen Anfängen in Rathenow im Jahre 1897 entwickelte sich nach und nach das heutige Unternehmen. Weil die Fabrikationsräume im Jahre 1908 zu klein wurden, entschloß sich der Jubilar, auf seinem eigenen Grundstück, in dem 15 Minuten von Rathenow entfernt gelegenen Neufriedrichsdorf (Ausflugsort von Rathenow), eigene Räume zu schaffen. Nachdem diese abermals sich als zu klein erwiesen, wurde nochmals gebaut, so daß heute ein zweistöckiges Fabrikgebäude, ausgefüllt mit allen der Neuzeit entsprechenden Maschinen, vorhanden ist. Es werden sämtliche Arten Brillen und Klemmer in allen Metallen hergestellt sowie sämtliche für ein optisches Geschäft einschlägigen Artikel schnellstens zum Versand gebracht. In diesem Jahre ist außerdem noch eine Eilabteilung eingerichtet.

**Wismar.** Am 11. August 1927 begeht Herr Hofuhrmacher H. Niemann in Wismar in seltener geistiger und körperlicher Frische seinen 75. Geburtstag. Kollege Niemann übernahm im Jahre 1880 das Geschäft des verstorbenen Uhrmachers F. Wendt. Durch Fleiß und Tüchtigkeit brachte er dasselbe zu hoher Blüte, so daß es zu den besten Uhrengeschäften in Mecklenburg gezählt werden konnte. Im Jahre 1892 wurde Herr Kollege Niemann vom Großherzog von Mecklenburg zum Hofuhrmacher ernannt. Im Unglücksjahr 1918 trat er das Geschäft an den jetzigen Besitzer ab. Zu erwähnen ist noch, daß der Jubilar noch heute am Arbeitsfisch tätig ist und daß er viele Jahre Vorsitzender des Uhrmachervereins Wismar war. Viele Kollegen, die das Glück hatten, bei ihm in Stellung zu sein, werden sich dieser Zeit noch oft und gern erinnern. Wir wünschen dem hochangesehenen Kollegen einen ungetrübten Lebensabend. R.

**Deggendorf.** Am 30. Juli konnte Herr Kollege Wilhelm Zizler auf ein 40jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 2/376)

**Plauen i. V.** Am 12. August feiert die Firma Eduard Herrmann Nachf. ihr 25jähriges Bestehen. Der jetzige Inhaber Ludwig Meyer hat das Geschäft vor 20 Jahren erworben. (VI 2/371)

**Baußen.** Herr Kollege Ernst Scholze vermählte sich am 10. August mit Fräulein Gertrud Thomas.

**Bonn.** Auf ein 35jähriges Geschäftsbestehen konnte am 15. Juli die Firma Peter Hüntgen, Brüdergasse, zurücksehen. Gleichzeitig ist Herr Hüntgen 25 Jahre Mitglied des Bonner Uhrmachervereins.

Am 20. August kann Herr Jean Hollhausen, Sternstr. 19, auch auf das 35jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. Auch er ist seit 25 Jahren Mitglied des Bonner Vereins und davon seit 15 Jahren ununterbrochen als Schriftführer im Verein tätig.

**Berlin.** Herr Ernst Abel jun., Mitinhaber der Firma Abel & Sohn, Komm.-Ges., Berlin S 42, Oranienstr. 138, Sohn des

bekanntem Berliner Kollegen Richard Abel, hat sich am 8. August verheiratet.

**Amelsbüren.** Hier verschied Herr Kollege Wilhelm Offermann. (VI 3/372)

**Bochum-Weilmar.** Hier starb Herr Kollege Johann Classen. (VI 3/380)

**Essen.** Herr Kollege Otto Fischer verschied im Alter von 53 Jahren, als er sich in seinem früheren Wohnort Hirschberg i. Schl. besuchsweise aufhielt. (VI 3/377)

**Gundelfingen.** Am 3. August verschied Herr Kollege Karl Knoll im Alter von 84 Jahren.

**Wasungen.** Am 17. Juli entschlief Herr Kollege Ferdinand Helbig nach langem Leiden. (VI 3/385)

**Konkurse und Geschäftsaufsichten**

**Auerbach (Vogll.).** Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Karl Friedrich Max Schwarze wurde am 1. August das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Erich Schwarz, hier. Anmeldefrist bis zum 26. September 1927.

**Landshut.** Über das Vermögen des Uhrmachers Karl Wolf wurde am 1. August Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Bücherrevisor Gäßler, Landshut, Neustadt 463. (VI 4/84)

**Kiel.** Über das Vermögen des Th. Birkenfeldt jun., Uhren-, Gold- und Silberwaren, Holstenstraße 92a, wurde am 4. August das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist der Kaufmann Eduard Arp, Kiel, Königsweg 40. (VI 4/387)

**Pforzheim.** Über das Vermögen des Oswald Staerker, Uhren- und Gehäusefabrik, wurde die Geschäftsaufsicht angeordnet. Zur Beaufsichtigung der Geschäftsführung ist Herr Karl Gutbrod, Fabrikant (Pforzheim), bestellt. (VI 4/379)

**Innungs- und Vereinsnachrichten**

**Bekanntmachungen der Verbandsleitung**

**Paul Magdeburg 60 Jahre alt.** Am 26. Juli feierte unser zweiter Vorsitzender Herr Paul Magdeburg (Leipzig) seinen 60. Geburtstag. Wir wünschen Herrn Magdeburg, der seit der Gründung des Einheitsverbandes im Vorstand ist, auch für die Folgezeit beste Gesundheit und Glück zum Wohle unseres Berufsstandes. (VII/290)

**Spenden für Glashütte.** Als weitere Spenden für die Hochwassergeschädigten gingen in der Zeit vom 2. bis 8. August folgende Beträge ein:

R. Meusner (Schönberg, O.-L.)	5,- Mk.
Zwangsinning Zwickau und Umgeg.	100,- Mk.
Grafe (Essen)	10,- Mk.
Plump & Bölsen (Bremen)	10,- Mk.
H. Kirchhoff (Paderborn)	25,- Mk.
R. Hoffmeister (Stuttgart)	25,- Mk.
W. Michelsen (Jork)	10,- Mk.
Zwangsinning Helmstedt	50,- Mk.
Innung Meißen	30,- Mk.
Arthur Lesser (Berlin)	50,- Mk.
Fr. A. Kames (Berlin)	20,- Mk.
M. Loeske (Berlin)	10,- Mk.
C. Breitschwerdt (Frankfurt a. M.)	20,- Mk.
Fritz Böckelmann Wwe. (Bielefeld)	20,- Mk.
H. Froetel (Bad Lauchstädt)	5,- Mk.
C. C. Johannsen (Rethem)	15,- Mk.
Friedr. Schwank (Köln-Deuß)	10,- Mk.
H. Peschlow (Stettin)	50,- Mk.
L. Galm (Basel)	20,- Mk.
Ostpreußischer Uhrmacherverband	100,- Mk.
W. Tombrock (München)	20,- Mk.
Heino Hollstein (Geisweid)	10,- Mk.
Zwangsinning Oppeln	25,- Mk.
Fr. Hoffmann (Herford)	8,- Mk.
F. Rebbelin (Wittenberge)	20,- Mk.
H. Engels (Remscheid)	20,- Mk.
A. Mayer (Immendingen)	3,- Mk.
C. Marquardt (Oberwesel)	5,- Mk.
August Gerstner (Pforzheim)	50,- Mk.
Th. Schulz (Schalksmühle)	5,- Mk.
C. Hoenicke (Bottrop)	10,- Mk.
M. W. (Chemnitz)	10,- Mk.
„Uhrmacher-Woche“, W. Diebener (Leipzig)	100,- Mk.
Innung Nürnberg	118,- Mk.
Jul. Hertrig & Sohn (Görlitz)	20,- Mk.
W. Bartels (Grevesmühlen)	10,- Mk.
Br. Schünemann (Magdeburg-S.)	10,- Mk.

Zu übertragen: 1029,- Mk.

